



Dr. WERNER FASSLABEND
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1030 WIEN
DAMPFSCHIFFSTRASSE 2

10 072/253-1.8/95

21. November 1995

~~XIX. GP.-NR~~

1897 IAB

1995 -11- 21

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

ZU

1920/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Moser und Partner/-innen haben am 21. September 1995 unter der Nr. 1920/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Demonstrationsschießen mit PAL TOW am Truppenübungsplatz Allentsteig vom 30.5.1995" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Bei dem gegenständlichen Schießen handelte es sich nicht um ein "Demonstrations-schießen", sondern um ein Erprobungsschießen zur Überprüfung wichtiger System-funktionen der Panzerabwehrlenkwaffe TOW 2B, wobei insbesondere deren Ziel- und Lenkeinrichtung erprobt werden sollte. Dieses Testschießen hätte ursprünglich schon im Oktober 1994 stattfinden sollen, der Termin mußte aber damals auf Grund einiger noch offener Fragen verschoben werden. Die Behauptung, das Schießen hätte zwar erhebliche Kosten verursacht, wäre aber in weiterer Folge "abgebrochen" worden, dürfte auf einer Fehlinformation der Anfragesteller beruhen. Tatsächlich dauerte das Testschießen nur solange, als dies zwecks Feststellung der Funktionstüchtigkeit der Systeme nötig war, und wurde dann im Interesse einer Kostenminimierung beendet.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Ich verweise auf meine einleitenden Klarstellungen.

Zu 2:

Personalkosten: rund S 48.000,--; Sachkosten: rund S 289.000,-- (jeweils einschließlich der Kosten für die Vor- bzw. Nachbereitung).

Zu 3:

10 Ressortangehörige (Überstunden für das Kaderpersonal fielen nicht an).

- 2 -

Zu 4:

Beigezogen waren die Firmen Hughes, USA (PAL 4000), Kvaerner Eureka, Norwegen (Turm), Gyconsa, Spanien (Rohr-Abschußeinrichtung) sowie Steyr Daimler Puch, Spezialfahrzeug AG (Pandur).

Zu 5:

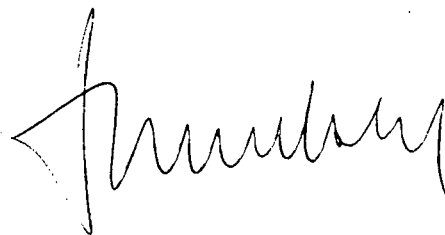
Das Testschießen diente der Verifikation der Funktionsfähigkeit dieser Panzerabwehrwaffe gegen eine Anschießscheibe unter vom österreichischen Bundesheer vorgegebenen Bedingungen; damit sollte ein Vergleich mit dem französischen Produkt (HOT 3) ermöglicht werden. In beiden Fällen wurde auch der Radpanzer "Pandur" als Abfeuerungsbasis erprobt. Die System-Funktionsüberprüfung verlief erfolgreich. Hinsichtlich des angeblichen "Abbruches" des Schießens verweise ich auf meine einleitenden Ausführungen.

Zu 6:

Das angesprochene Schießen hat bereits in der 40. Kalenderwoche stattgefunden.

Zu 7:

Ja.

BeilageA handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. ...', written in a cursive style.

B e i l a g e

zu GZ 10 072/253-1.8/95

Anfrage

der Abgeordneten Hans Helmut Moser und Partner/ -innen

an den Bundesminister für Landesverteidigung Dr. Werner Fasslabend

betreffend

Demonstrationsschießen mit PAL TOW am Truppenübungsplatz Allentsteig vom 30.5. 1995

Am 30. 5. 1995 fand am Truppenübungsplatz Allentsteig ein Demonstrationsschießen mit der Panzerabwehrlenkwaffe TOW (PAL 4000) statt. Dieses wurde dem Vernehmen nach auf ausdrückliche Weisung des Generaltruppeninspektors durchgeführt, obwohl es schon einmal abgesagt worden war. Das Demonstrationsschießen verursachte erhebliche Kosten und wurde in weiterer Folge abgebrochen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

- 1.) Warum wurde das Demonstrationsschießen mit der PAL TOW durchgeführt, obwohl es ursprünglich abgesagt worden war?
- 2.) Wie hoch waren die Kosten dieses Demonstrationsschießens, detailliert aufgeschlüsselt nach Personal- und Sachkosten?
- 3.) Wieviele Personen waren für die Durchführung des Demonstrationsschießens erforderlich? Wieviele Überstunden mußten vom Kaderpersonal abgeleistet werden?
- 4.) Welche Firmen wurden beigezogen bzw. von welchen Firmen wurden die Lenkwaffen und das notwendige Gerät beigelegt?
- 5.) Welche Ergebnisse wurden erwartet und erzielt? Aus welchem Grund mußte das Demonstrationsschießen abgebrochen werden?
- 6.) Stimmt es, daß im Herbst neuerlich ein Demonstrationsschießen vorgesehen ist? Wenn ja, wann?
- 7.) Sind auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig die notwendigen Sicherheitsbestimmungen für ein Scharfschießen mit Lenkwaffen (PAL 4000) gegeben?